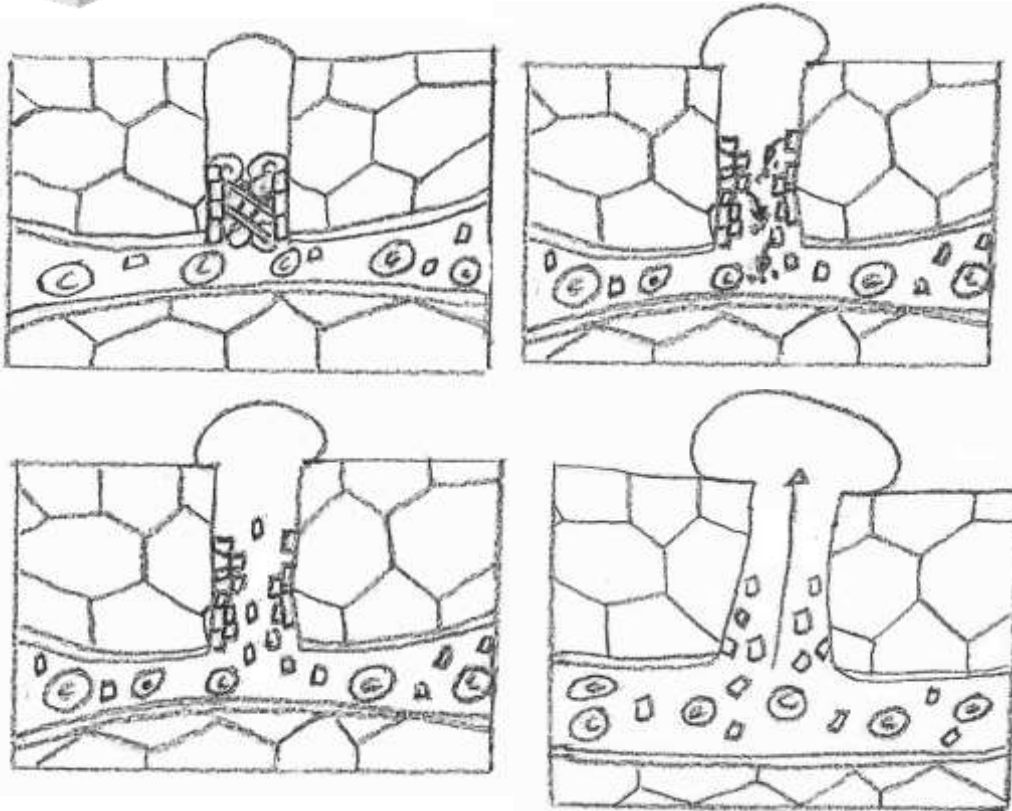
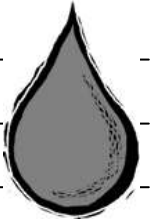




Hausaufgabe

Der Ablauf der Blutgerinnung



Die Anlagerung der Blutplättchen bewirkt die Verengung des verletzten Blutgefäßes.

Aus dem verletzten Gewebe treten Stoffe aus, die man **Gewebefaktoren** nennt. Sie bewirken den Zerfall der angelagerten Blutplättchen, wobei **Gerinnungsstoffe** freigesetzt werden, die gemeinsam mit den **Blutgerinnungsfaktoren** des Blutplasmas für die Bildung des **Enzyms Thrombin** zuständig sind. Dieses bewirkt die Umwandlung des im Plasma gelösten **Fibrinogen** zu unlöslichem **Fibrin**.

Kommt es zu einer Verletzung, beginnen sich die **Blutplättchen (Thrombozyten)** an den Wundrändern anzulagern, werden adhäsiv („klebrig“) und verkleben miteinander.

Lange Fibrinfäden lagern sich an den Wundrändern an und bilden ein dichtes Netz, in dem sich die roten Blutkörperchen verfangen und die Wunde „verstopfen“.

Der Blutaustritt wird dadurch verlangsamt.

Dadurch entsteht der Wundschorf, der die Wunde schützt, sodass darunter neue Zellen gebildet werden können.

Arbeitsauftrag

Schneide die einzelnen Kästen sowie die Zeichnungen aus.

Sortiere die Zeichnungen in richtiger Reihenfolge und **ordne** ihnen die passende Beschreibung **zu**. **Klebe** sie auf (Als Hilfe kannst du dabei dein Biologie-Buch verwenden).